

TOP 9

Gremium	Termin	Status
Bau- und Grundstücksausschuss	25.01.2016	öffentlich

Vorlage der Verwaltung

Unterbringung von Flüchtlingen und Asylsuchenden Schulstraße 23 a - ehem. Deuser Privatschule; Massnahmeantrag

Vorlage Nr.: 20162217

ANTRAG

Der Bau- und Grundstücksausschuss möge beschließen:

Das Gebäudemanagement wird beauftragt das ehem. Schulgebäude (Deuser- Schule) in der Schulstr. 23a zu Unterkünften für Flüchtlinge und Asylsuchende zu den geschätzten Gesamtkosten von 350.000.EUR umzubauen

1. Vorbemerkungen

Die Unterbringung von Asylsuchenden ist eine in § 1 Landesaufnahmegesetz, GVBl. 1993, 627, gesetzlich normierte Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung, die von der Stadtverwaltung Ludwigshafen als kreisfreie Stadt wahrzunehmen ist. Für das Jahr 2016 wird von einer Zuweisungsrate von mindestens 1500 Personen gerechnet, für die zusätzlicher Unterbringungsbedarf besteht, da die vorhandenen Unterbringungsressourcen bereits an ihre Kapazitätsgrenzen gelangt sind.

2. Begründung

Die Stadt Ludwigshafen hat gem. Beschluss des Stadtrates v. 07.12.2015 das Gebäude der ehem. „Deuser- Schule“ in der Schulstraße 23 a erworben.

Nach erfolgter Umplanung und Baugenehmigung können dort weitere, dringend benötigte Kapazitäten zur Aufnahme innerhalb kurzer Zeit geschaffen werden.

3. Baubeschreibung

Aufgrund der Beschaffenheit der bestehenden Substanz werden im Innern des Gebäudes nur geringfügige Anpassungen für die geplante Nutzung vorgenommen. Dazu gehören:

- die Instandsetzung von bestehenden sanitären Anlagen im Gebäudeinneren
- die Öffnung; bzw. Schließung von Raumöffnungen für Flucht- und Rettungswege
- die Installation brandschutztechnischer Anlagen nach Vorgabe der Feuerwehr
- die Erstellung weiterer notwendiger Rettungswege in Form von Gerüsttreppen
- die Anbringung eines Eingangstores mit Zaun
- die Aufstellung von provisorischen Kojentrennwänden
- die Aufstellung von zusätzlichen, vorhandenen Sanitär- und Küchencontainern im Hof

Die bestehenden Böden- Wand- und Deckenbeläge werden, soweit dies notwendig ist, nur partiell renoviert, bzw. instand gesetzt. Dasselbe gilt für die haustechnischen Anlagen.

4. Kostenzusammenstellung

- Für Maßnahmen in und am Gebäude:
250.000 EUR

- Für die Erstellung der zusätzlichen Container:
(Transport, Aufstellung, Wasser-, Abwasser-, Elektroanschlüsse durch den Hof)
100.000 EUR

5. Finanzierung (2-11)

Die Maßnahme wird aus Mitteln des Ergebnishaushaltes finanziert.

6. Mittelbedarf

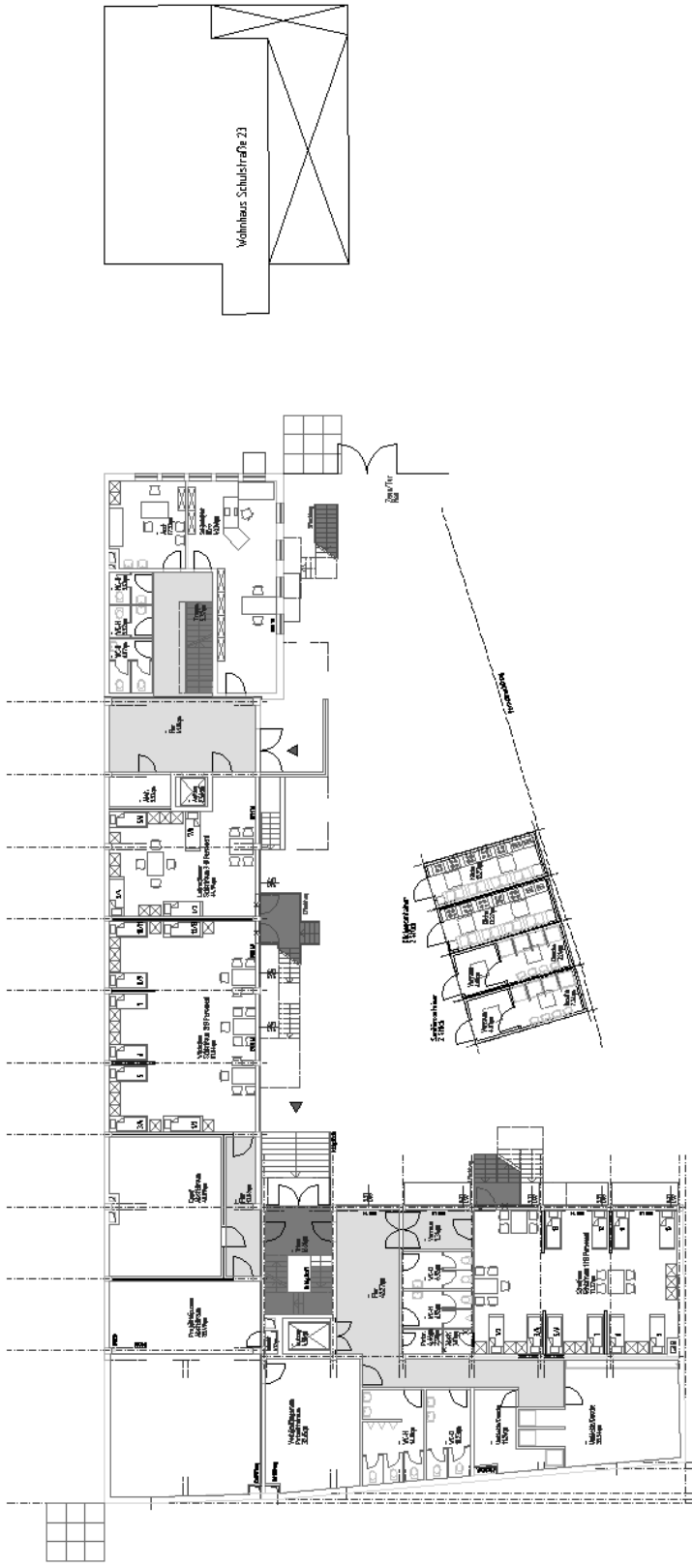
Haushaltsjahr 2016 kassenmäßig: 350.000 EUR

7. Verfügbare Mittel

Die Maßnahme soll im nächsten Nachtrag zum Haushalt 2016 finanziert werden.
Vorfinanziert wird Sie aus Mitteln des Ergebnishaushaltes (Sachkonto 5231398).

8. Folgekosten

Zu erwartende Folgekosten:	195.000 EUR
Wärmekosten	45.000 EUR
Elektro	12.000 EUR
Wasser- Abwasserkosten	25.000 EUR
Wartung v. Sicherheitsanlagen	4.000 EUR
Reinigung, Schädlingsbekämpfung	79.000 EUR
Winterdienst/Abfallentsorgung	15.000 EUR
Personalkosten (5-12)	15.000 EUR



EG

